

LFK PRESSEMITTEILUNG Nr. 12/2022

Schwerpunkte für die neue Amtsperiode

LFK-Medienrat beschließt drei Ausschüsse und bildet einen neuen Ausschuss für Teilhabe und Gleichberechtigung

Stuttgart, 24.05.2022. Im Rahmen seiner Sitzung am 23. Mai 2022 hat der im April neu konstituierte LFK-Medienrat seine Arbeitsschwerpunkte für seine 8. Amtsperiode gegliedert und drei Ausschüsse gebildet. Zudem wurde der stellvertretende Vorsitz des Aufsichtsgremiums gewählt und der Vorstand entlastet.

Ausschussbildung spiegelt Vielfalt der Themen der LFK wieder

Für die neue Amtsperiode bildete der LFK-Medienrat drei Ausschüsse, darunter erstmals einen Ausschuss für Teilhabe und Gleichberechtigung. Dieser neu gegründete Ausschuss beschäftigt sich mit den Themen Barrierefreiheit, Geschlechtergerechtigkeit und Diversität, die in jüngster Vergangenheit stark an Bedeutung gewonnen haben. So hat der Medienstaatsvertrag beispielsweise die Anforderungen an die Barrierefreiheit für Rundfunkveranstalter und Anbieter von Telemedien ausgeweitet.

Darüber hinaus wurden zwei weitere Ausschüsse eingerichtet:

Medienpädagogischer Ausschuss (MPA)

Der Ausschuss befasst sich mit den Themen Medienkompetenz und Jugendmedienschutz sowie der Einordnung von aktuellen Studienergebnissen und der Vorstellung von Förderprojekten der LFK zur Medienkompetenzvermittlung.

Ausschuss für Medienkonvergenz und Digitale Teilhabe (MDG)

In diesem Ausschuss werden Themen rund um die Digitalisierung und Entwicklung der Medienlandschaft behandelt. Daraus resultierende Fragestellungen werden in rechtlicher, journalistischer, ökonomischer und medienpolitischer Hinsicht aufgearbeitet.

Der Haushaltsausschuss, der die Haushalts- und Wirtschaftsführung der LFK begleitet, wurde bereits in der konstituierenden Sitzung des Medienrats am 4. April 2022 gebildet. Zu Beginn der Sitzung wurde der LFK-Vorstand durch den Medienrat entlastet und Frau Dagmar Lange vom Deutschen Journalistenverband (DJV) sowie Herr Dr. Holger Paesler vom Südwestdeutschen Zeitschriftenverlegerverband (SZV) und vom Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV) zu stellvertretenden Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Zudem wurde der MDG damit beauftragt, sich mit der Frage einer engeren Kooperation zwischen den in Baden-Württemberg lizenzierten privaten Rundfunkveranstaltern und dem SWR zu befassen.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Dominik Rudolph
Landesanstalt für Kommunikation
Baden-Württemberg (LFK)
E-Mail: presse@lfk.de

Über die Landesanstalt für Kommunikation (LFK)

Die LFK ist die Medienanstalt für Baden-Württemberg. Sie lizenziert und beaufsichtigt den privaten Rundfunk, weist Übertragungskapazitäten zu und entwickelt und fördert eine vielfältige Medienlandschaft. Sie setzt sich für Meinungsfreiheit und -vielfalt ein, gerade auch auf digitalen Verbreitungswegen, Telemedien und Social Media. Die LFK ist außerdem zuständig für den Jugendmedienschutz und die Vermittlung von Medienkompetenz. Hierzu engagiert sie sich in zahlreichen Projekten und bietet Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an.

Über den Medienrat

Der Medienrat der LFK setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern gesellschaftlich relevanter Gruppen zusammen. Das Gremium nimmt nach § 42 LMedienG insbesondere die Aufgaben zur Gewährleistung der Meinungsvielfalt und des Schutzes von Kindern und Jugendlichen im Bereich des Rundfunks wahr und beschließt den Haushaltsplan der LFK.